

„Haus des Lernens Haarzopf“ steht fest

Architekturwettbewerb ist entschieden / Modell wird ausgestellt

Der Wettbewerb für den Neubau des „Haus des Lernens Haarzopf“ ist entschieden. Das Architektenteam der Arbeitsgemeinschaft „schmerz-sahl-biermann-prüfner Architekten und Stadtplaner BDA/ Domotech Planungs-gesellschaft mbH“ aus Bad Salzungen ist von der Jury mehrheitlich mit dem 1. Preis ausgezeichnet worden.

Das Preisgericht würdigte den Entwurf besonders dadurch, dass das Gebäude die pädagogische Innovation mit trägt und auf die Nutzerbedürfnisse im Besonderen eingeht.

Das neue Gebäude wird, nach dem Erweiterungsneubau für das Gymnasium Essen-Überruhr, als zweites Schulgebäude in Essen dem Passivhausstandard entsprechen. Das Gebäude präsentiert sich als quadratischer zweigeschossiger Ziegelbau. Es steht parallel zur Raadter Straße und fügt sich in die Topographie des Hanges ein.



Das Modell des „Haus des Lernens Haarzopf“ kann man bis zum 25. Februar im Rathaus bewundern. Foto: Stadt Essen

für eine dreizügige Grundschule besteht, werden die beiden Schulen zusammengeführt.

Am Standort der „Grundschule an der Raadter Straße“ soll nun ein neues Gebäude entstehen. Rund 300 Schülerinnen und Schüler werden die neue Schule zukünftig besuchen. Da in den Stadtteilen „Haarzopf“ und „Fulerum“ künftig außerdem dringend zusätzliche Kindertagesstättenplätze benötigt werden, wird das Gebäude auch eine Kindertagesstätte beherbergen. Es entstehen zirka 75 neue KiTa-Plätze, davon 20 für die Betreuung von „Unter-3-Jährigen“. Die drei Bereiche, Grundschule, Offener Ganztag und Kindertagesstätte, werden so zukünftig in dem Konzept eines „Haus des Lernens“ verknüpft.

Insgesamt beträgt das Budget der Stadt 9,8 Millionen Euro. Der Neubau soll bis zum Schulbeginn im September 2013 fertig gestellt sein.

gemeinsamer Vorplatz, im Süd-Osten liegt der KiTa-Bereich und im Süd-Westen der Pausenhof. Alle drei Bereiche sollen klar gegliedert werden.

Bis zum 25. Februar sind die acht Entwürfe in einer Ausstellung bei der Immobilienwirtschaft der Stadt Essen, Lindenallee 59-67, in Raum 006 zu sehen. Die Ausstellung ist montags bis mittwochs von 10 bis 16 Uhr, donnerstags von 10 bis 18

Uhr und freitags von 10 bis 15 Uhr geöffnet. Die Stadt Essen hat sich für den Neubau einer Grundschule in Haarzopf entschieden. Die Schulgebäude der beiden bestehenden Grundschulen an der Raadter Straße und an der Hatzper Straße können vor allem wegen ihres baulichen Zustandes nicht weiter bestehen bleiben. Da Prognosen zeigen, dass in den nächsten Jahren nur noch der Bedarf